

CAFÉ DER TOTEN PHILOSOPHEN

SCHAUBÜHNE
LINDENFELS

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro
Sachsen



Gibt es einen guten Tod?

GESPRÄCH IM „CAFÉ DER TOTEN PHILOSOPHEN“

Dienstag, den 8. Mai 2018, 19 Uhr, Schaubühne Lindenfels,
Karl-Heine-Straße 50, 04229 Leipzig

Drei Philosophen treffen aufeinander und sprechen über das, was sie sich nicht sagen konnten, denn sie lebten zu unterschiedlichen Zeiten. Sie stellten sich ähnliche Fragen, bauten aufeinander auf und kamen doch zu ganz unterschiedlichen Erkenntnissen. Drei Philosophen, vertreten von drei Geisteswissenschaftlern, debattieren über die Frage: **Gibt es einen guten Tod?**

Jeder Mensch muss sterben. Kein Mensch kann deswegen der Frage nach dem Tod entgehen. Doch wie gehen wir mit dem Wissen um unsere eigene Endlichkeit um? Ist gerade das bewusste Vorauslaufen in den Tod der Schlüssel zu einem gelungenen Dasein? Können wir uns mit dem Tod versöhnen? Haben wir das Recht, das Ende unseres Lebens selbst zu bestimmen?

Es diskutieren:

Platon (428–347 v. Chr.)

– Prof. Dr. Thomas Kater, Leipzig

Michel de Montaigne (1533–1592)

– Dr. Tobias Kasmann, Leipzig

Martin Heidegger (1889–1976)

– Dr. Thomas Dworschak, Köln (angefragt)

Gesprächsleitung:

Katharina Schenk, M.A.
Philosophin

Der Eintritt ist frei